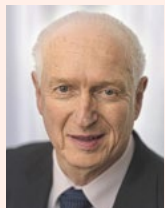




Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
verehrte Mitglieder!



Bündnissolidarität ist eine nationale Verpflichtung, Deutschland hat zu Zeiten des Kalten Krieges jahrzehntelang davon profitiert, dass unsere Verbündeten zu dieser Verpflichtung sichtbar gestanden haben. Und seit einigen Jahren ist die Zeit gekommen, wo auch Deutschland einen Teil

dieser Last übernehmen muss.

Unser Land steht treu zu seiner Verpflichtung. Sichtbarer Ausdruck dieser Bereitschaft ist beispielsweise die vorgesehene Stationierung einer Heeresbrigade im Baltikum. Weniger von der Öffentlichkeit wird dagegen die maritime Beteiligung vor allem im Ostseeraum und die schon längere Zeit andauernde grenznahe Stationierung von Flugabwehrverbänden in Polen sowie die wechselweise Übernahme der Luftraumsicherung im Bereich der baltischen Staaten wahrgenommen. Neu kommt die Stationierung von Jagdflugzeugen in Rumänien dazu. Der Grund für das geringe Medieninteresse dürfte vor allem darin liegen, dass diese Einsätze scheinbar „normal“ sind, weil sie im Vergleich zur Stationierung eines Heeresgroßverbandes nicht den gleichen logistischen Aufwand bedürfen. Allerdings ist diese Art der Einsätze dennoch weit von jeder Normalität entfernt. Denn die ständigen Provokationen des russischen Aggressors über den internationalen Gewässern sind Herausforderungen ganz besonderer Art, die Rechtsgrundlagen für einen Waffeneinsatz sind kompliziert und selbst bei einem Einsatz über dem Hoheitsgebiet des NATO-Partnerstaates gelten primär dessen nationale Regelungen. Dies muss sich in den sogenannten „Rules of Engagement“ und den jeweiligen Kommandostrukturen widerspiegeln und erfordert vom verantwortlichen Luftfahrzeugführer beziehungsweise Feuerleitoffizier sehr viel Erfahrung. Sie müssen in unvorstellbar kurzer Zeit Entscheidungen treffen, ohne jahrelang dafür ausgebildet worden zu sein. Ich beneide niemandem um seine Aufgabe in dieser kritischen Zeit. Drücken wir unseren Luftwaffenangehörigen die Daumen, das ihnen derartig kritische Situationen erspart bleiben. Denn am Ende ist auch der Schütze leider oft ein Opfer – zum Beispiel mit Blick auf PTBS (Posttraumatische Belastungsstörungen). Der Freundeskreis Luftwaffe steht an der Seite der Luftwaffensoldaten bei der Erfüllung ihres friedenserhaltenden Auftrages. Viel Erfolg dabei.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Hermann Muntz, Brigadegeneral a.D.



Foto: Stephan Mühr

Sektion Wunstorf in Bremen

Zum Abschluss des Jahres 2024 trafen sich die Mitglieder der Sektion Wunstorf in Bremen vor dem Gebäude von Airbus. Bei Airbus denkt jeder sofort an Flugzeuge und Helikopter, aber diesmal ging es um die Raumfahrt. Airbus sorgt in Bremen nicht nur für die Satellitenüberwachung der Erde, sondern beteiligt sich mit seinem Fachwissen am Bau des europäischen Servicemoduls von Orion, ein Modul, welches für die US-Raumfahrtmissionen wichtig ist. Die Teilnehmer erfuhren in der zweistündigen Tour viel über die zukünftige Technologie der Raumfahrt und hatten sogar Einsicht in einen Reinraum. Es wurden die darin befindlichen Module und Arbeitsprozesse erklärt. Die Teilnehmer konnten selbst anhand eines kleinen Experiments etwas über die Schwerkraft der einzelnen Planeten lernen. Zum Abschied konnten die Teilnehmer dann noch den A400M-Prototyp „Grizzly 4“ anschauen. Die Maschine kehrte 2022 nach zwölf Dienstjahren, 1000 Flügen und 2000 Flugstunden wieder nach Bremen zurück.

Nach so viel Input wurde bei einem kleinen Snack im Airport Bremen neue Kraft für das nächste Highlight geschöpft: Airport Bremen bei Nacht. Der Guide erklärte anhand eines Modells den Aufbau und die Entwicklung des Airports mit den Besonderheiten und besonderen Gästen und Gastmaschinen. Am Bremer Airport befindet sich in der extra dafür gebauten Bremenhalle das Flugzeug Junkers W33 mit der Kennung D-1167. Mit der „Bremen“ gelang im April 1928 der erste Flug von Europa nach Nordamerika. Viele historische Gegenstände und Dokumente erinnern an diesen besonderen Flug.

Im Anschluss ging es raus aufs Flugfeld. Bei Dämmerung und Dunkelheit konnten bei einer Busfahrt die Verkehrsflugzeuge aus der Nähe beim Starten und Landen beobachtet werden. Bei der Fahrt über die hell beleuchtete Start- und Landebahn erklärte unser Guide mit viel Herzblut jede Einzelheit und erzählte von dem einen oder anderen Erlebnis hier am Airport. Der Abschluss der Tour „Airport Bremen by Night“ bildete die Feuerwehr. Mit ihrem Flugfeldlöschfahrzeug „Panther“ demonstrierten sie der Gruppe die vielseitigen Löschsysteme. Es war eine sehr gute und interessante Flughafenführung. Bei einem gemeinsamen Abendessen ließen die Teilnehmer anschließend den Besuch noch einmal Revue passieren.

P. Uhlherr

Termine

Geschäftsstelle Köln

Besuchen Sie uns am **28. Juni 2025** am Tag der Bundeswehr. Wir sind für Sie vor Ort in Köln, Jagel und Delitzsch – für mehr Infos folgt uns auf Facebook, Instagram oder unserem WhatsApp Kanal.

In Planung ist ein Jugendevent bei den Marinefliegern in Nordholz in den **Herbstferien 2025**. Details folgen in der nächsten **FLUG REVUE**.

Sektion München

3. April: Vortrag „Lufttransport deutscher Luftstreitkräfte: Der Hilfeinsatz in Äthiopien 1984/85“ von Stabsfeldwebel a. D. Herbert Wintersohl

8. Mai: Indische Luftwaffenübung „Tarang Shakti“. Hauptmann Wolff, Luftfahrzeugführer im TaktLwG 74, Neuburg a. d. Donau, berichtet über seine Erfahrungen bei der Teilnahme an der Phase 1 der von der indischen Luftwaffe geführten Übung.

Juni: Unter dem Motto Tour de France startet die Sektion eine Bustour nach Frankreich, u. a. mit dem Besuch des Museums „Maginot Linie“, 3e Régiment d'Hélicoptères de Combat auf der Base d'Étain-Rouvres und der Pariser Air Show – weitere Einzelheiten zu dieser Reise finden Sie auf unserer Homepage.

Die Anmeldung ist ausschließlich über die Sektion München möglich. Per E-Mail muenchen@fklw.de oder Tel.: 02203/96191-27

Sektion Wunstorf

11. April: Traditionsgemeinschaft Oldenburg – Vortrag Alpha-Jet-Simulator (10 bis 12:30 Uhr)

24. Mai: Flugplatz Rotenburg-Wümme (9 bis 15 Uhr). Vortrag: Reservistenarbeit, Flugplatzführung, Transall, Oase Mittagessen.

Die Anmeldung ist ausschließlich über die Sektion Wunstorf möglich. Per E-Mail wunstorf@fklw.de oder Tel.: 02203/96191-23

Sektion Bensheim

1. April: Vortrag: Thema zu Luftkampfmanövern (genauer Titel folgt) von M. Lump / H. Stahl, Ex-Kampfpiloten im Sanner Forum, Bensheim, 18 bis 20 Uhr.

24. April: Besuch des DLR Lampoldshausen, Institut für Raumfahrtantriebe (15 bis 17:30 Uhr). Anmeldung auf 20 Personen begrenzt.

Die Anmeldung ist ausschließlich über die Sektion Bensheim oder Easy Verein möglich. Per E-Mail bensheim@fklw.de oder Tel.: 02203/96191-23

Easy Verein gestartet

Im Februar startete erfolgreich die Verwaltungssoftware „easyVerein“. Alle Mitglieder erhielten ihre Login-Daten. Die Software gibt unseren Mitgliedern die Möglichkeit, alle Veranstaltungen zu sehen und sich direkt anzumelden. Das Mitgliederforum dient zum Austausch innerhalb der Sektionen und auch sektionsübergreifend. Dazu gibt es allgemeine Informationen und vieles mehr. Voraussetzung für die Benutzung von „easyVerein“ ist eine gültige E-Mail-Adresse. Sollte jemand aus versehen keine Login-Daten erhalten haben, bitten wir um eine kurze Mitteilung per E-Mail an verwaltung@fklw.de



Foto: Römisch

Sektion Dresden auf den Spuren der Raumfahrt

Die Mitglieder der Sektion Dresden besuchen das sehr interessante Raumfahrtmuseum in Mittweida (Space Service International) mit einer großen Sammlung. Tasillo Römisch, der selbst gerne Kosmonaut werden wollte, sammelt und pflegt mit viel Leidenschaft die über 100 000 Exponate wie Helme, Raumfahrtanzüge, Raketen, Bauteile, Fotos und vieles mehr. Zu jedem der Ausstellungsstücke gehört ein Stück Geschichte, die durch Tasillo Römisch wieder lebendig wird.

Fred Künzel / PU

Zum Geburtstag

Im Namen des Vorstands gratuliert Präsident Hermann Muntz den folgenden Jubilaren, die im April Geburtstag haben, ganz herzlich:

Friedrich Buchholz (80), Martin Dürer (82), Benno Ertmann (85), Horst Fenzau (81), Klaus Folger (84), Hans-Joachim Gries (91), Heinz Hamper (81), Hagen Hanser (85), Günter Hempel (81), Franz Jakob Heß (82), Peter Lahl (85), Manfred Lückenbach (87), Karl-Joachim Mahncke (94), Heiko Meinert (83), Manfred Scheidweiler (83), Wilhelm Sprick (86), Eckard Wiegand (75)

Präsidium

Präsident

Brigadegeneral a. D. Hermann Muntz
E-Mail: praesident@fklw.de

Vizepräsidenten

Diplom-Ingenieur Stefan Klopp
Diplom-Kaufmann Markus Riedel
Vertriebsdirektor Clemens Teuchert

Generalsekretär

Chris Scheumann
E-Mail: generalsekretaer@fklw.de

Schatzmeister

Jürgen Jaacks
E-Mail: finanzen@fklw.de

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Uhlherr
Tel.: 02203/800397
E-Mail: presse@fklw.de

Geschäftsstelle + Sektionen

Mitgliederverwaltung/Betreuung FLUG REVUE-Abo/allgemeine Administration:

Petra Uhlherr
Tel.: 02203/96191-28
E-Mail: verwaltung@fklw.de

Finanzverwaltung

René Kleinlein
E-Mail: finanzverwaltung@fklw.de

Veranstaltungen Planung/Anmeldung:

Veranstaltungsreferent: Eberhard Grell
E-Mail: veranstaltungen@fklw.de
Tel.: 0177/4636825

Sektion Bensheim

Leitung: Jürgen Sanner
Stellvertretung: Dr. Thomas Wagner
Tel.: 02203/96191-22
E-Mail: bensheim@fklw.de

Sektion Berlin

Kommissarische Leitung: Dr. Jörg Tänzer
Komm. stellv. Leitung: Joachim Schwerdt
Tel.: 02203/96191-25
E-Mail: berlin@fklw.de

Sektion Dresden

Leitung: Fred Künzel
Stellvertretung: derzeit nicht besetzt
Tel.: 02203/96191-24
E-Mail: dresden@fklw.de

Sektion München

Leitung: Dr. Klaus-Jürgen Schmidt
Stellvertretung: Brit Mierzwa
Tel.: 02203/96191-27
E-Mail: muenchen@fklw.de

Sektion Nörvenich

Leitung: Marc Rosenkranz
Stellvertretung: Martin Weber
Tel.: 02203/96191-26
E-Mail: noervenich@fklw.de

Sektion Wunstorf

Leitung: Esther Bruns
Stellvertretung: Andre Tschörtner
Tel.: 02203/96191-23
E-Mail: wunstorf@fklw.de